

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Podelzig

Sitzungstermin: Donnerstag, den 28.05.2026

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Sitzungsort: im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,
15326 Podelzig -Präsenz-

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Mix

Gemeindevertreter

Frau Tina Blasnik

Herr Lars - Peter Hiller

Herr Udo Höhn

Frau Claudia Kutz

Herr Alfred Nowak

Frau Michaela Sader

Herr Holger Ullmann

Geladene Gäste

Frau Susanne Siebert

online zugeschalten

Einwohner

9 Einwohner

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Heiko Baumstark

Herr Thomas Hantke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.04.2026
4. Einwohneranfragen
5. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
6. Beratungs- / Abstimmungspunkte zum Bauleitplanverfahren des Gemeinsamen Flächennutzungsplans
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 28.04.2026
9. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
10. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Podelzig, Flur 6, Flurstück 136 (GP/592/2026)
11. Beratung zum Nutzungsvertrag mit der Ortsgruppe der Pfadfinder Objekt "Alte Feuerwehr"
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Tagesordnung

Es gehen keine Anträge ein. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.04.2026

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

4. Einwohneranfragen

Maibaumfest

Die Vorsitzende des Vereins „Bürger für Podelzig“ Frau Mix bedankt sich im Namen des Vereins bei Herrn Höhn für das Engagement beim Maibaumfest. Herr Mix ergänzt, dass die Veranstaltung sehr gut angenommen wurde, und bedankt sich ebenfalls bei allen Helfern und Unterstützern.

Feuerwehr

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Thematik Feuerwehr. Er erklärt, dass mittlerweile der befürchtete Fall eingetreten sei, dass bei einer Alarmierung am 15.05.2026 die Wache verschlossen war. Obwohl es sich um einen Fehlalarm handelte, müsse dringend Abhilfe geschaffen werden.

Die Feuerwehr müsse ein fester Bestandteil der Gemeinde sein und sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen, was aus Sicht des Einwohners derzeit nicht ausreichend erfolge. Es müsse nun konsequent gehandelt werden.

Ein weiterer Einwohner weist darauf hin, dass es nicht immer möglich sei, dass beide berechtigten Fahrzeugführers des Einsatzfahrzeuges im Ernstfall verfügbar seien. Er stellt klar, dass viele ehemalige Mitglieder wieder in die Feuerwehr eintreten würden, falls die Führung wegfalle.

Ein Einwohner fordert, dass seitens der Amtswehrführung zeitnah ein Konzept für einen Neustart erarbeitet werde.

Herr Mix informiert, dass am 19.03. der Amtsdirektor sowie die Amtswehrführung zu Gast gewesen seien und zu der Thematik ausgeführt hätten. Der Amtsdirektor habe seinen Maßnahmenplan erläutert. Zudem habe er eine Sachstandsanfrage an den Amtsdirektor gestellt, welche durch Frau Franke beantwortet worden sei.

Demnach seien Anpassungen hinsichtlich der Einsatzbereitschaft und Einsatzfähigkeit vorgenommen worden. Durch aktive Mitgliedergewinnung seitens des Ortswehrführers seien zwei weitere Kameraden gewonnen worden. Außerdem werde die Ortswehr voraussichtlich am Zuckertütenfest der Kita teilnehmen. Im Bereich Social Media seien Kameraden aktiv, zudem werde ein Lehrgang besucht. Die Sicherstellung des Brandschutzes erfolge fortlaufend.

Ein Einwohner äußert, dass das Schreiben nicht zufriedenstellend sei, da die zurückgewonnene Kraft mangels Führerschein nicht einsatzfähig sei. Die Antwort reiche daher nicht aus.

Zur Sitzung im Juni bittet die Gemeindevertretung um eine weitere Sachstandsmitteilung sowie um eine Stellungnahme zum Alarm am 15.05. und dem genauen Ablauf des Einsatzgeschehens.

Herr Mix betont abschließend, dass das Ziel eine funktionierende Ortswehr sei.

Dorf-App

Eine Einwohnerin bittet darum, weitere schöne Bilder von Podelzig auf der Seite der Dorf-App einzustellen. Sie berichtet zudem, dass die Lesung sehr gut angekommen sei, viele Erinnerungen hervorgerufen habe und der Cartoonist ein sehr positives Feedback erhalten habe.

Schulwegsicherung

Ein Einwohner informiert darüber, dass an der Bushaltestelle keine Schulwegsicherung vorhanden sei und Fahrzeuge häufig rücksichtslos am haltenden Schulbus vorbeiführen würden.

Herr Mix schlägt vor, die Thematik zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu verweisen, da dort bereits Fragen der Verkehrssicherheit behandelt würden.

Straße am Dorfteich

Eine Einwohnerin fragt, ob verhindert werden könne, dass die Ausweichflächen in der Straße Am Dorfteich oftmals als Überholspur genutzt werden. Diese könnten als Parkfläche genutzt werden.

Herr Höhn teilt mit, dass dies zeitnah umgesetzt werde und die entsprechenden Schilder bereits bestellt seien. Zudem informiert Herr Mix darüber, dass die Zuständigkeit derzeit noch bei der ausführenden Firma liege.

Änderung des Flächennutzungsplans / Oberflächenwasser Reitweiner Sporn

Ein Einwohner berichtet, dass im Rahmen der Vorstellung des Landschaftsplanes durch das Planungsbüro darauf hingewiesen worden sei, im Bereich des Reitweiner Sporns Fanggräben zur Sammlung von Oberflächenwasser zu errichten. Pächter und Eigentümer würden jedoch keine Einschränkungen auf ihren Flächen wünschen.

Der Eigentümer der betroffenen Flächen signalisiert jedoch Bereitschaft, an der Flurstücksgrenze die Umsetzung eines Grabens zu ermöglichen.

Der Einwohner kündigt an, hierzu im Rahmen der Auslegung einen schriftlichen Hinweis an das Fachamt zu geben. Zudem regt er an, dass das Amt frühzeitig das Gespräch mit Eigentümern und Pächtern suchen solle.

Herr Mix informiert, dass die Auslegung voraussichtlich im August oder September erfolgen werde. Die Auslegung bedeute jedoch nicht, dass der Plan bereits endgültig feststehe. Durch eingehende Hinweise könne der Plan weiterhin angepasst werden.

Weiterhin berichtet Herr Mix, dass er am 20.05. an einer Planungskonferenz der Planungsgruppe Windenergie teilgenommen habe. Viele Kommunen würden künftig aufgefordert, Entwässerungskonzepte vorzulegen. Podelzig habe bereits ein entsprechendes Konzept erarbeiten lassen und dieses teilweise umgesetzt.

Verkehrsinselfn

Frau Blasnik fragt stellvertretend für Bürger, ob die Möglichkeit bestehe, die Verkehrsinselfn zu bepflanzen. Die Bepflanzung solle verkehrsgerecht und pflegeleicht erfolgen. Die Bürger würden die Pflege selbst übernehmen.

Herr Mix erklärt, dass dies zunächst mit dem Landesbetrieb Straßenwesen abgestimmt werden müsse. Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich dafür aus. Die weitere Beratung könne anschließend in den zuständigen Ausschüssen erfolgen.

5. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Bürgerhof

Frau Blasnik erkundigt sich nach den Abdeckungen der Kellerschächte im Bürgerhof. Herr Mix informiert, dass im Rahmen der Neugestaltung des Bürgerhofes, die Kellerschächte komplett erneuert werden.

6. Beratungs- / Abstimmungspunkte zum Bauleitplanverfahren des Gemeinsamen Flächennutzungsplans

Die Gemeindevertretung berät über die Priorisierung und Ausweisung potenzieller Entwicklungsflächen im Rahmen der Fortschreibung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans.

Frau Siebert wird per Videokonferenz zugeschaltet. Sie informiert über die vom Planungsbüro vorgeschlagenen Potenzialflächen und erläutert anhand des Kartenmaterials deren Eignung. Die Flächen wurden bereits in der Arbeitsgruppe Flächennutzungsplan beraten und dort favorisiert. Mit den vorgeschlagenen Flächen wird das zulässige Flächenkontingent von insgesamt 1 ha erreicht.

Frau Siebert weist darauf hin, dass für die vorgeschlagene Fläche möglicherweise eine Eigenentwicklungsoption bestehen könnte, da die bebaute Fläche gegebenenfalls nicht angerechnet wird. Hierzu soll zunächst die Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung abgewartet werden. Unter der Voraussetzung, dass die Landesplanung der Vorgehensweise zustimmt, werden folgende Prioritäten vorgeschlagen:

PW E

PW 1

PW D

Die Gemeindevertreter stimmen dieser Priorisierung zu.

Anschließend bittet Frau Siebert einen Einwohner, seine bereits vorgetragenen Hinweise nochmals darzustellen. Der Einwohner erläutert sein Anliegen hinsichtlich der Flächen östlich des Reitweiner Weges und regt an, einen vorhandenen Graben als Fangwassergraben zu nutzen. Die Hinweise sollen dem Planungsbüro vorab schriftlich übermittelt werden, damit sie im weiteren Verfahren geprüft werden können.

Frau Siebert informiert darüber, dass die öffentliche Auslegung der Planunterlagen voraussichtlich erst nach der Sommerpause möglich sein wird. Eine Beschlussfassung hierzu könnte daher frühestens in der Sitzung im September erfolgen. Die Gemeindevertretung hat zu entscheiden, ob die vorgesehene Sitzung stattfinden soll.

Im weiteren Verlauf wird die Thematik der Photovoltaik-Freiflächenanlagen beraten. Die Gemeindevertretung spricht sich trotz der vorliegenden Analyse dafür aus, die Flächen A2 und A3 weiterhin zu favorisieren. Die Flächen A1 (aufgrund ihrer geringen Größe) sowie A4 (aufgrund der Lage gegenüber dem Windeignungsgebiet) sollen nach Möglichkeit nicht in die Entwurfsplanung aufgenommen werden.

Frau Siebert erläutert, dass durch das Planungsbüro bislang lediglich die westlich der Bahntrasse gelegene Fläche in die Untersuchung aufgenommen wurde. Nach einem möglichen Repowering könne die Entwicklung weiterer Flächen gegebenenfalls über die Aufstellung eines Bebauungsplans erfolgen.

Herr Ullmann fragt nach, ob die von der Gemeindevertretung im Jahr 2024 beschlossenen Potenzialflächen ebenfalls berücksichtigt wurden und ob diese dem Planungsbüro bekannt sind. Dabei handelt es sich um Flächen im Bereich zwischen Lebus und Mallnow.

Herr Mix erläutert, dass diese Flächen auf Grundlage der von der Gemeinde beschlossenen Leitlinien für die Entwicklung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in ihrer bisherigen Abgrenzung nicht oder nur eingeschränkt umsetzbar wären. Eine Anpassung der Flächenzuschnitte wäre daher erforderlich. Frau Siebert stellt anschließend anhand des Kartenmaterials die möglichen Flächenkulissen und Entwicklungsoptionen vor.

7. Sonstiges

- Der Wuhdener Heimatverein lädt am 20.06.2026 ab 19:00 Uhr zum Bergfest ein.
- Am 10.07.2026 findet die Oderrundfahrt statt. Zur Abstimmung des Ablaufs ist für den 01.06. eine Besprechung mit dem FRC vorgesehen. Weitere Informationen werden anschließend über die öffentlichen Informationskanäle bekannt gegeben. Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung wird gerne angenommen.



Thomas Mix
Vorsitzender
der Gemeindevertretung